
RN/137

17.12

Abgeordneter Mst. Johann Höfinger, MBA (ÖVP): Geschätzter Herr Präsident!

Frau Staatssekretärin! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Es geht um die Finanzberufsverordnung, die an europäisches Recht angepasst wird, und ich bin durchaus immer einer Meinung mit den Freiheitlichen, wenn es darum geht, Bürokratie abzubauen. (Abg. **Wurm [FPÖ]: Ja!**)

Da haben wir wesentliche Punkte, über die wir reden können, auch viel Neues, das auf uns hereinschwappt. Da sollten wir wirklich die Reihen dicht machen und uns dagegenstemmen, aber genau dieser eine Punkt, den wir jetzt diskutieren, ist nicht wirklich das Paradebeispiel dafür. (Zwischenruf der Abg. **Kolm [FPÖ].**)

Das sind kleine Veränderungen, weil es nämlich um Vergleichbarkeit geht: dass der Konsument, der Kunde, wenn er beraten wird, auch wirklich weiß, was hinter diesem Produkt steht, dass er es auch transparent überprüfen kann und dass er es auch mit anderen Produkten vergleichen kann. – Das ist der wesentliche Kern: dass nämlich die Begrifflichkeiten zusammengeführt werden.

Was wir jetzt gerade gemerkt haben, der Schlagabtausch zwischen den Kollegen Schnedlitz, Hörl und Steiner (Zwischenruf des Abg. **Steiner [FPÖ]:** Also wehleidig seid ihr schon. Gerade du, Kollege Steiner, bist es, der heute schon einen Ordnungsruf von einem Präsidenten kassiert hat (*Ruf bei der FPÖ: Zwei!*), weil er einen Namen verunglimpft hat; du bist der, der, denke ich, am meisten von Rednerpulten aus andere Menschen diffamiert und herabgewürdigt hat. (*Beifall bei der ÖVP. – Neuerlicher Zwischenruf des Abg. Steiner [FPÖ].*) In diesem Fall hat sich Kollege Hörl rein auf dich und auf niemand anderen bezogen.

Was aber den Inhalt dieses Gesetzentwurfes betrifft, kann ich Sie nur bitten, zuzustimmen (*Zwischenruf des Abg. Martin Graf [FPÖ]*), denn wie gesagt, es geht um Anpassungen und nicht um große Verschiebungen. (*Beifall bei der ÖVP. – Abg. Kolm [FPÖ]: Sogar die Wirtschaftskammer ...!*)

17.14

Präsident Peter Haubner: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Melanie Erasim. – Ihre Redezeit stelle ich auf 3 Minuten ein, Frau Abgeordnete.